

Maschinenbau in Baden-Württemberg

Hochwertige Maschinen, erstklassige Technologien, smarte Lösungen für Industrie 4.0 –
Baden-Württemberg ist das Zentrum des deutschen Maschinenbaus



Baden-Württemberg

Where ideas work.

Zahlen und Fakten über Baden-Württemberg

Spitze bei Innovation

Einwohner

10,8 Millionen – das entspricht
13,2 % der Einwohner Deutschlands

Bruttoinlandsprodukt

477 Mrd. Euro – das entspricht 15,2 % des BIP Deutschlands
BIP pro Einwohner: 43.700 Euro (D: 37.997 Euro)

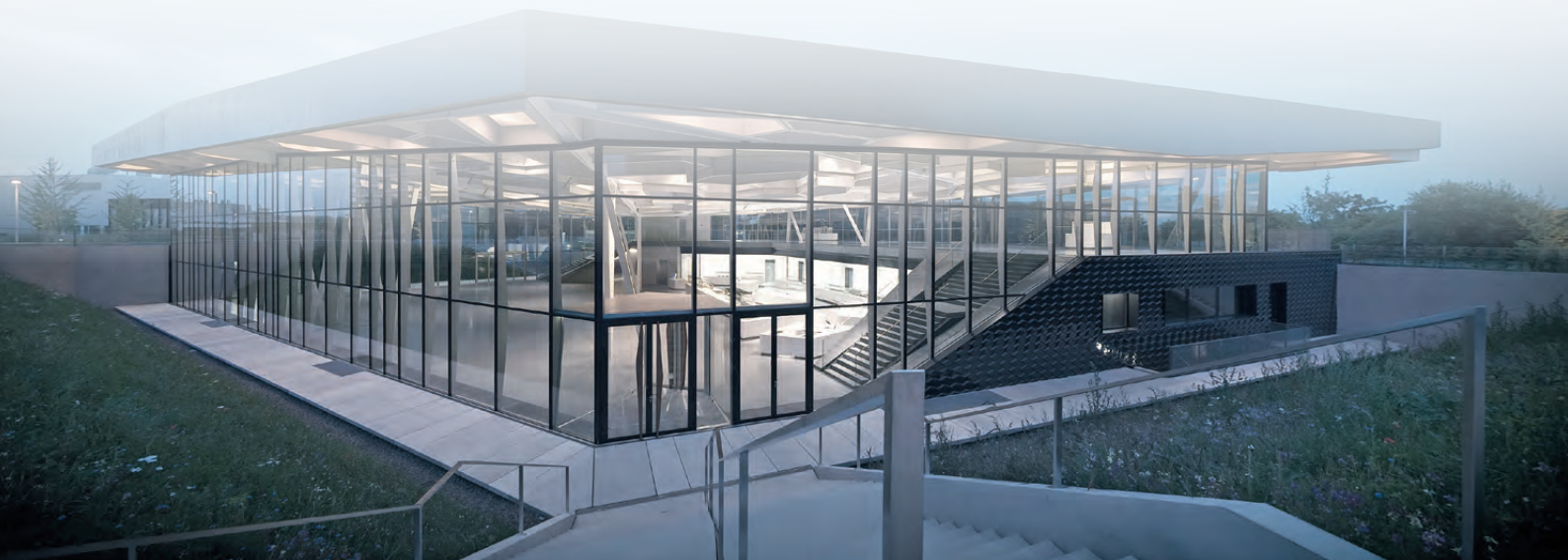
Export

Exportvolumen: 192 Mrd. Euro
Exportvolumen pro Einwohner:
17.600 Euro (D: 14.600 Euro)
Deutschlands größter Exporteur

Forschung & Entwicklung

Forschung & Entwicklung 2014: 4,9 % des BIP (D: 2,9 %)
Patentanmeldungen pro 100.000 Einwohner: 132 (Spitzen-
stellung in Deutschland)
Innovationsregion Nr.1 in Europa

Zahlen für 2016 (Stand: Juni 2017)



Zentrum des deutschen Maschinenbaus

Technologieführer

Baden-Württemberg ist das Zentrum des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus. Von den 30 größten Maschinenbauern in Deutschland stammt allein ein Drittel aus dem Südwesten. Neben den Branchengrößen hat eine Vielzahl von weltweit erfolgreich agierenden kleinen und mittleren Unternehmen ihren Sitz in Baden-Württemberg. Zahlreiche dieser Firmen sind Weltmarktführer auf ihrem Gebiet.

Mit über 308.000 Beschäftigten ist der Maschinenbau der größte Industriearbeitgeber in Baden-Württemberg. Die Branche erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von 76,3 Milliarden Euro – und damit knapp ein Drittel des Gesamtumsatzes des deutschen Maschinenbaus. Maschinen und Anlagen

„made in Baden-Württemberg“ sind weltweit gefragt. Die Exportquote liegt bei knapp 70 Prozent.

Vor allem die Spitzentechnologie ist eine Domäne der baden-württembergischen Maschinenbauer. Die Unternehmen investieren sechs Prozent ihres Umsatzes in Innovationen – und festigen so ihre Position als Technologieführer. Eine weitere Grundlage des Erfolgs der Branche sind die gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeiter. Um die höchsten technischen Standards erfüllen zu können, geben die Maschinenbauer jährlich fünf Prozent ihres Umsatzes für Schulung und Qualifizierung ihrer Beschäftigten aus.



Baden-Württembergs Vorreiterrolle bei Industrie 4.0

Intelligent, effizient, flexibel

Die Digitalisierung verändert unsere Welt – wie wir leben, arbeiten und konsumieren. Ebenso wird sich die industrielle Produktion verändern – sie wird flexibler, individueller und effizienter. Durch IT-Vernetzung können Produkte und Maschinen selbstständig Informationen austauschen, die Produktion kann dezentral und dynamisch gesteuert werden. Das alles ermöglicht Industrie 4.0.

Die Wirtschaft Baden-Württembergs hat mit ihren Stärken im Maschinenbau, in der Automobilbranche, in der Automatisierungstechnik und bei den Ausrüstern von industriellen

Informations- und Kommunikationssystemen beste Voraussetzungen, die Potenziale von Industrie 4.0 zu nutzen und innovative Lösungen zu entwickeln.

Baden-Württemberg als führender Industrie- und Innovationsstandort treibt das wichtige Zukunftsprojekt Industrie 4.0 intensiv voran. Die vom Land initiierte und geförderte Initiative „Allianz Industrie 4.0“ soll die Kompetenzen der verschiedenen Branchen bündeln und insbesondere die Potenziale von Industrie 4.0 für den industriellen Mittelstand aufzeigen.



Eng verzahnt

In keiner anderen Region der Welt gibt es eine derart starke Konzentration von innovativen Maschinen- und Anlagenherstellern, leistungsfähigen Zulieferern sowie exzellenten Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen. Neben der räumlichen Nähe bildet eine weitere Besonderheit in Baden-Württemberg die enge wirtschaftliche Vernetzung der Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette der Produktionstechnik.

Dieses engmaschige Netz zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im Südwesten wird durch zahlreiche Cluster, Clusterinitiativen und landesweite Netzwerke ergänzt. Sie treiben aktiv Innovationen voran und bündeln Kompetenzen und Synergien, um so die internationale Wettbewerbsfähigkeit dieses Industriezweigs zu stärken. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) bildet hierbei den Knotenpunkt zwischen der Branche in Baden-Württemberg und den bundesweiten Aktivitäten.



Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg

Exzellenz in Lehre und Forschung

Mit mehr als 70 Hochschulen und über 100 außeruniversitären Forschungseinrichtungen gehört Baden-Württemberg zu den Top-Wissenschaftsstandorten in Deutschland. Lehre und Forschung werden im Südwesten auf höchstem Niveau betrieben. Davon profitiert auch der Maschinenbau.

Die Branche beschäftigt in Baden-Württemberg mehr als 55.000 Ingenieure und ist auf gut ausgebildeten Nachwuchs angewiesen. Die Hochschulen des Landes bieten zahlreiche Studiengänge aus dem Bereich Maschinenbau wie beispiels-

weise Werkstoff- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Thermodynamik oder Robotik an und sorgen so für hochqualifizierte Ingenieure. Zudem befassen sich rund 60 Forschungsinstitute und -einrichtungen an Hochschulen im Land mit den Zukunftsthemen des Maschinen- und Anlagenbaus und tragen mit ihrer Grundlagenforschung und Anwendungsentwicklung zur Innovationsführerschaft der Branche bei. Diese intensive Zusammenarbeit sowie der reibungslose Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sind wichtige Erfolgsfaktoren des baden-württembergischen Maschinenbaus.



Baden-Württemberg International

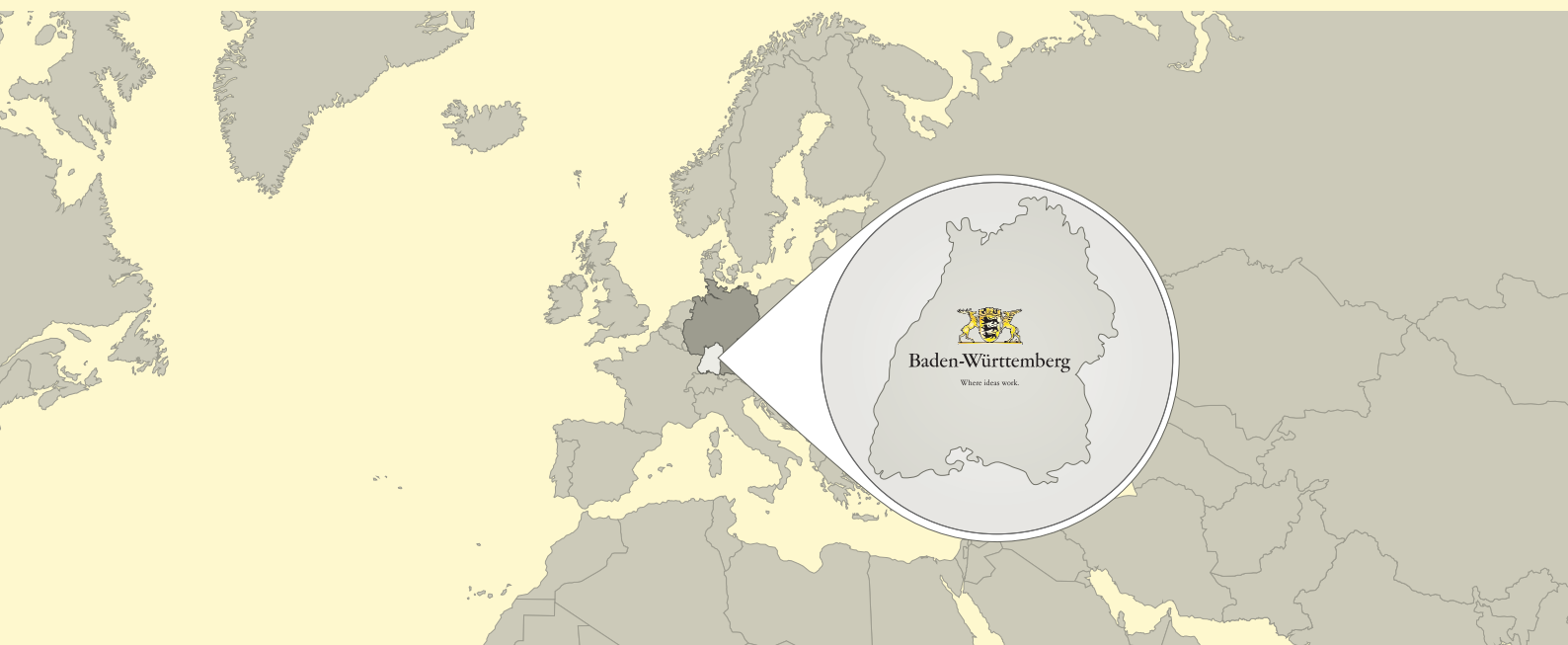
Ihr Partner auf dem Weg zum Erfolg

Baden-Württemberg International (bw-i) ist das Kompetenzzentrum für das Land Baden-Württemberg zur Internationalisierung von Wirtschaft und Wissenschaft. Wir unterstützen baden-württembergische Unternehmen und Cluster, Hochschulen und Forschungsinstitutionen sowie Regionen und Kommunen in allen Fragen rund um das Thema Internationalisierung. Für ausländische Investoren sind wir die zentrale Anlaufstelle im Land.

Bei der Ansiedlung in einer neuen Region stehen Unternehmen vor vielfältigen Fragen und Herausforderungen. bw-i unterstützt Sie bei Ihrem Projekt – schnell, einfach und kompetent. Wir stellen Informationen über den Standort Baden-Württemberg bereit, informieren über rechtliche Rahmenbedingungen, identifizieren geeignete Geschäfts- und Forschungspartner, helfen bei der Standortsuche und begleiten Sie in allen Phasen der geplanten Ansiedlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bw-invest.de.





Baden-Württemberg International

www.bw-i.de



www.vdma.org/bawue

Herausgeber: Baden-Württemberg International, Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH
Bildnachweis: S. 1 und S. 2: Trumpf GmbH & Co. KG, S. 3: SHW Werkzeugmaschinen, S. 4: Festo GmbH & Co. KG, S. 5: © psdesign1, Fotolia.com,
 S. 6: ZU/Ilja Mess, S. 7: Baden-Württemberg International, S. 8: © stringerphoto, Fotolia.com
Stand: Juli 2017